

# Präsentation

## „Wasserversorgungsplan Steiermark 2015“

Montag, am 19. Oktober 2015

Vortrag zum Thema:

## „Wasserverbrauchsentwicklung & Maßnahmen der Wasserversorger,“

Dipl.-Ing. Franz Krainer

Geschäftsführer der Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH

*Gesellschaftergemeinden:* Leibnitz 90%  
Gabersdorf 5%  
St. Georgen an der Stiefing 5%

*Anlagen:* 11 Brunnenanlagen (170 l/s)  
41 Hochbehälter (Fassungsvermögen 10.000m<sup>3</sup>,  
20 eigene, 21 der Gemeinden)  
60 Druckstationen (32 eigene, 28 der Gemeinden)  
171 km Transportleitungen  
146 km Versorgungsleitungen im Zentralraum  
75 km Hausanschlussleitungen

*Jahreswasserförderung:* ca. 3,0 Mio. Kubikmeter Jahresförderung

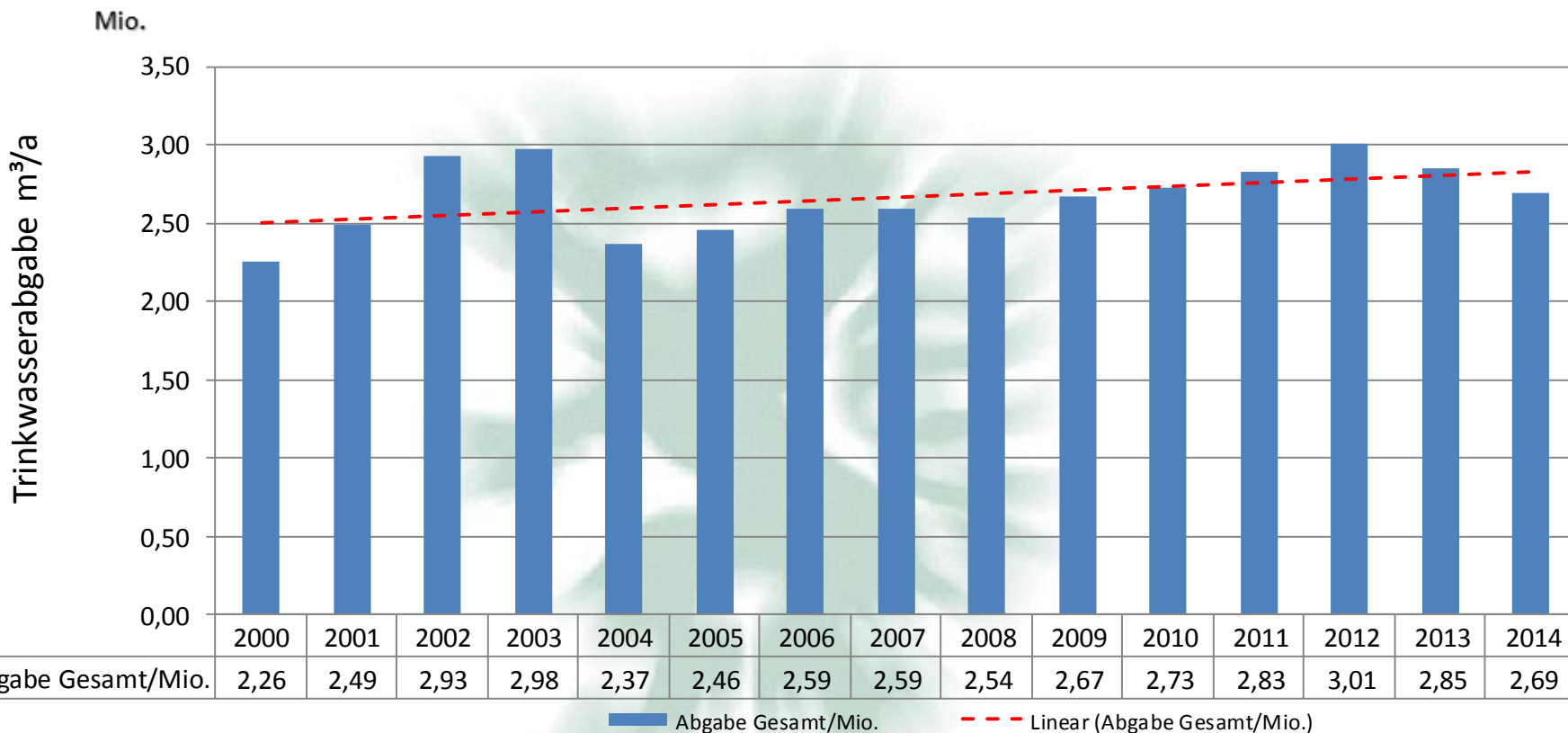
**Es werden 28 Gemeinden mit Trinkwasser beliefert.**

*Versorgungsgebiet:* **Zentralraum Leibnitz:** 4 Gemeinden, Versorgung bis zum Endverbraucher, ca. 4.500 Hausanschlüsse Leibnitz, Gralla, Wagna, Tillmitsch

**Transportsystem:** 24 Gemeinden in 4 politischen Bezirken (Leibnitz, Südoststeiermark, Deutschlandsberg und Graz Umgebung) werden mit Trinkwasser beliefert.

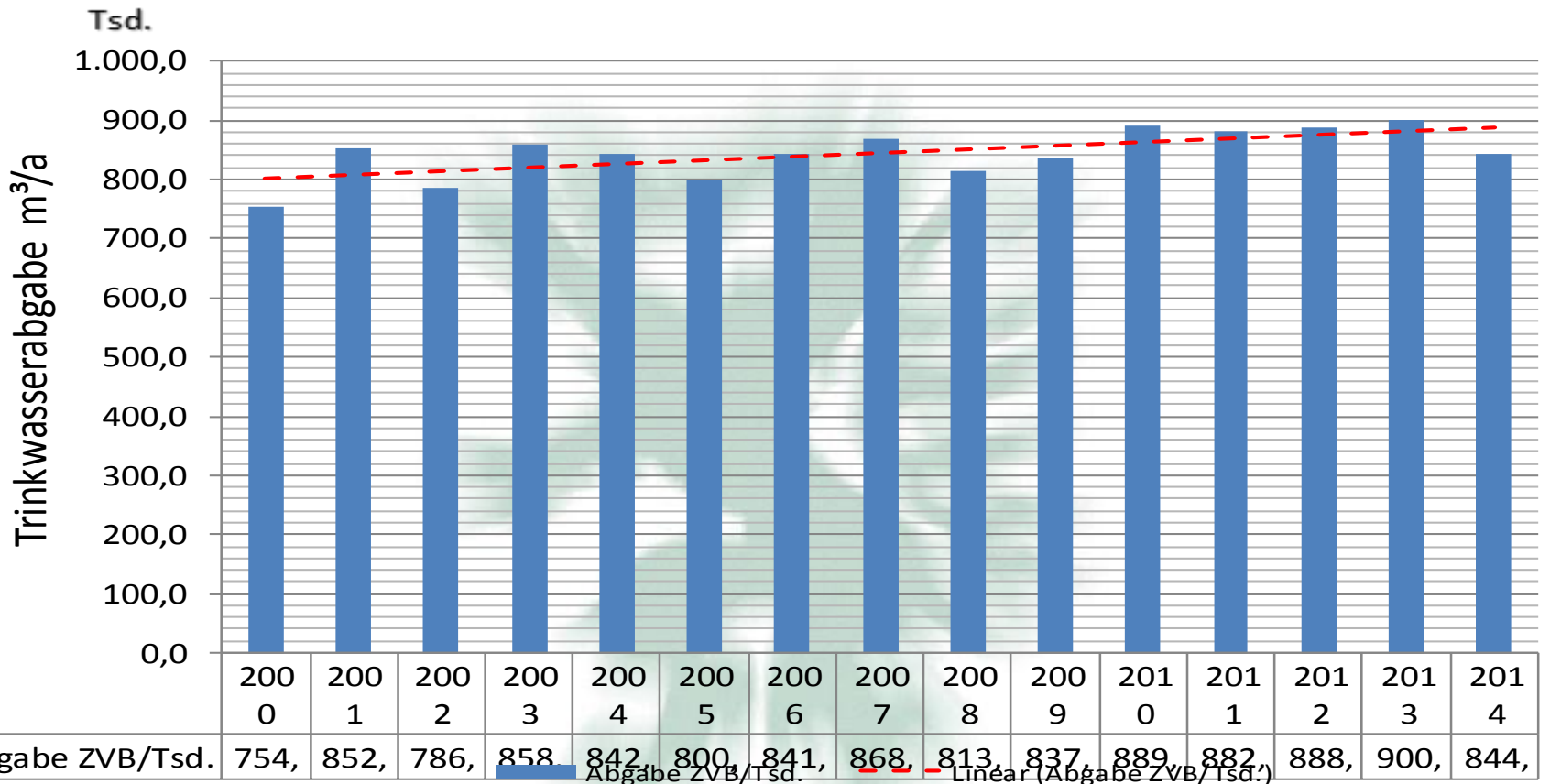
Die Leibnitzerfeld Wasserversorgung GmbH ist ein zu 100 Prozent in öffentlicher Hand befindliches Unternehmen, welches **gemeinnützig und nicht gewinnorientiert auf Basis der Kostendeckung wirtschaftet.**

**In Summe werden ca. 70.000 Personen versorgt!**



Die **Trinkwasserabgabe im gesamten Versorgungsgebiet** betrug im **Mittel** über die **letzten 15 Jahre 2,67 Mio. m<sup>3</sup>/a**.

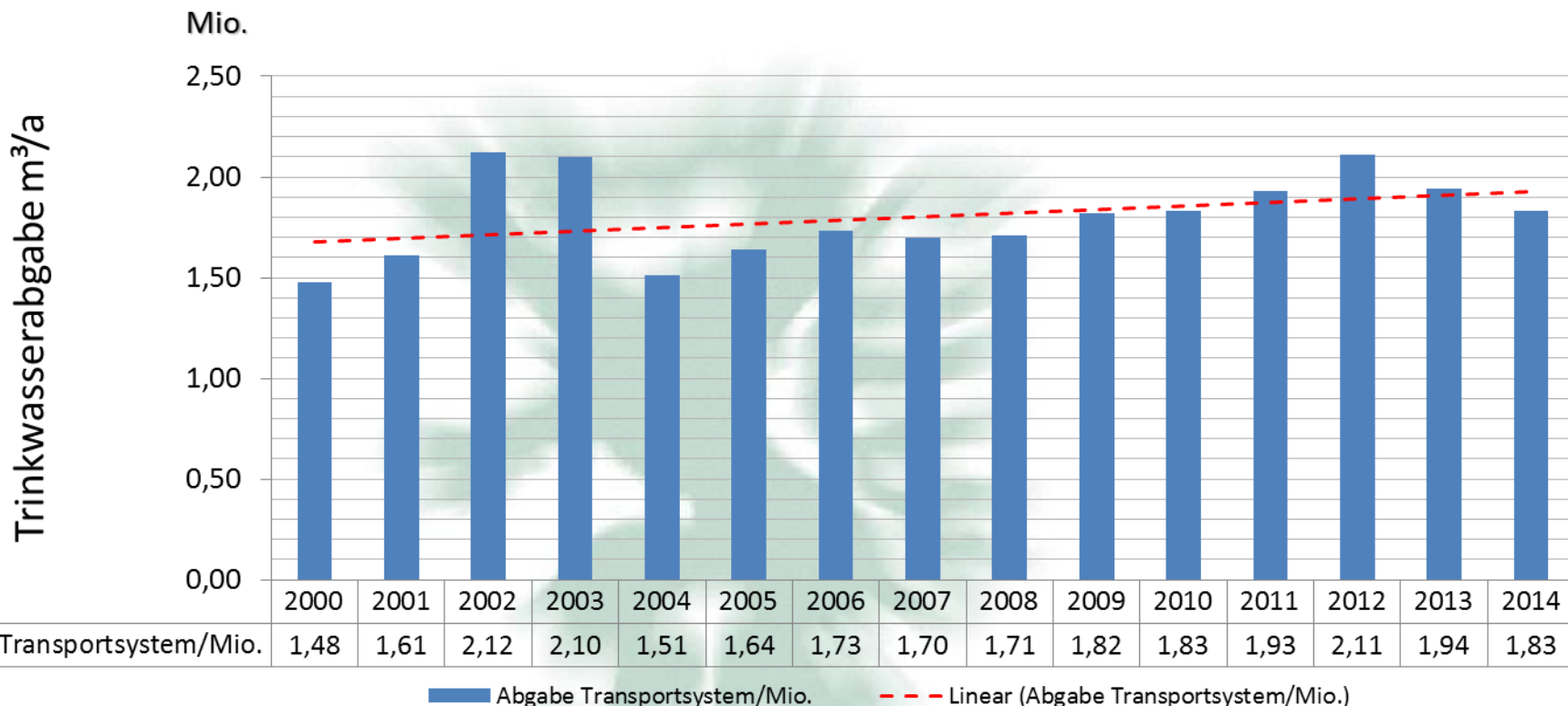
Das **Mittel** über die **letzten 5 Jahre** beträgt **2,83 Mio. m<sup>3</sup>/a**.



**Versorgte Gemeinden: Leibnitz, Wagner-Leitring, Gralla, Tillmitsch (teilweise)**  
Die **Trinkwasserabgabe im Zentralversorgungsbereich** betrug im **Mittel** über die **letzten 15 Jahre 844.059 m<sup>3</sup>/a**.

Das **Mittel** über die **letzten 5 Jahre beträgt 881.113 m<sup>3</sup>/a**.



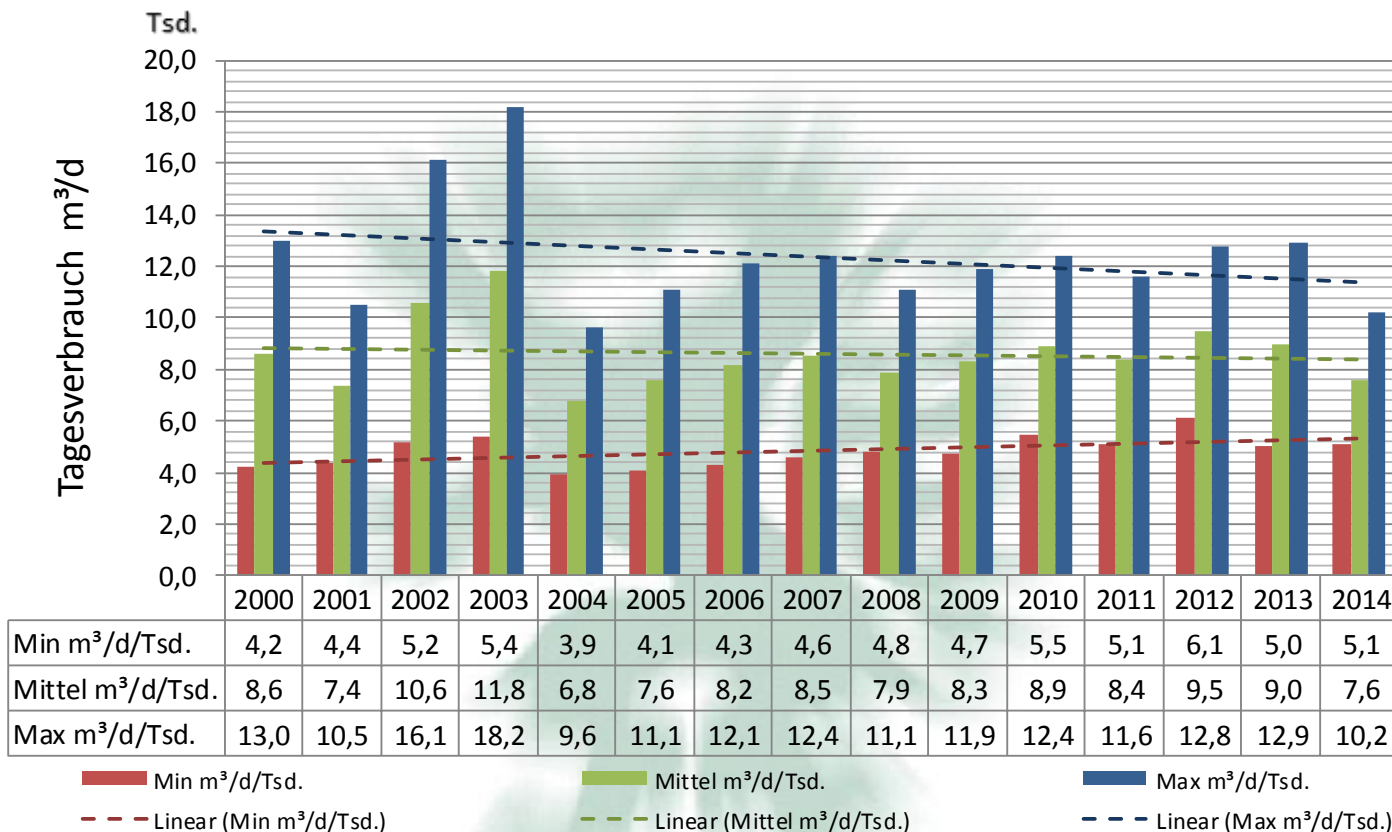


**Versorgte Gemeinden: 24 Gemeinden im Versorgungsgebiet**

Die **Trinkwasserabgabe im Transportsystem** betrug im **Mittel** über die **letzten 15 Jahre 1,8 Mio m<sup>3</sup>/a**.

Das **Mittel** über die **letzten 5 Jahre beträgt 1,93 Mio m<sup>3</sup>/a**.

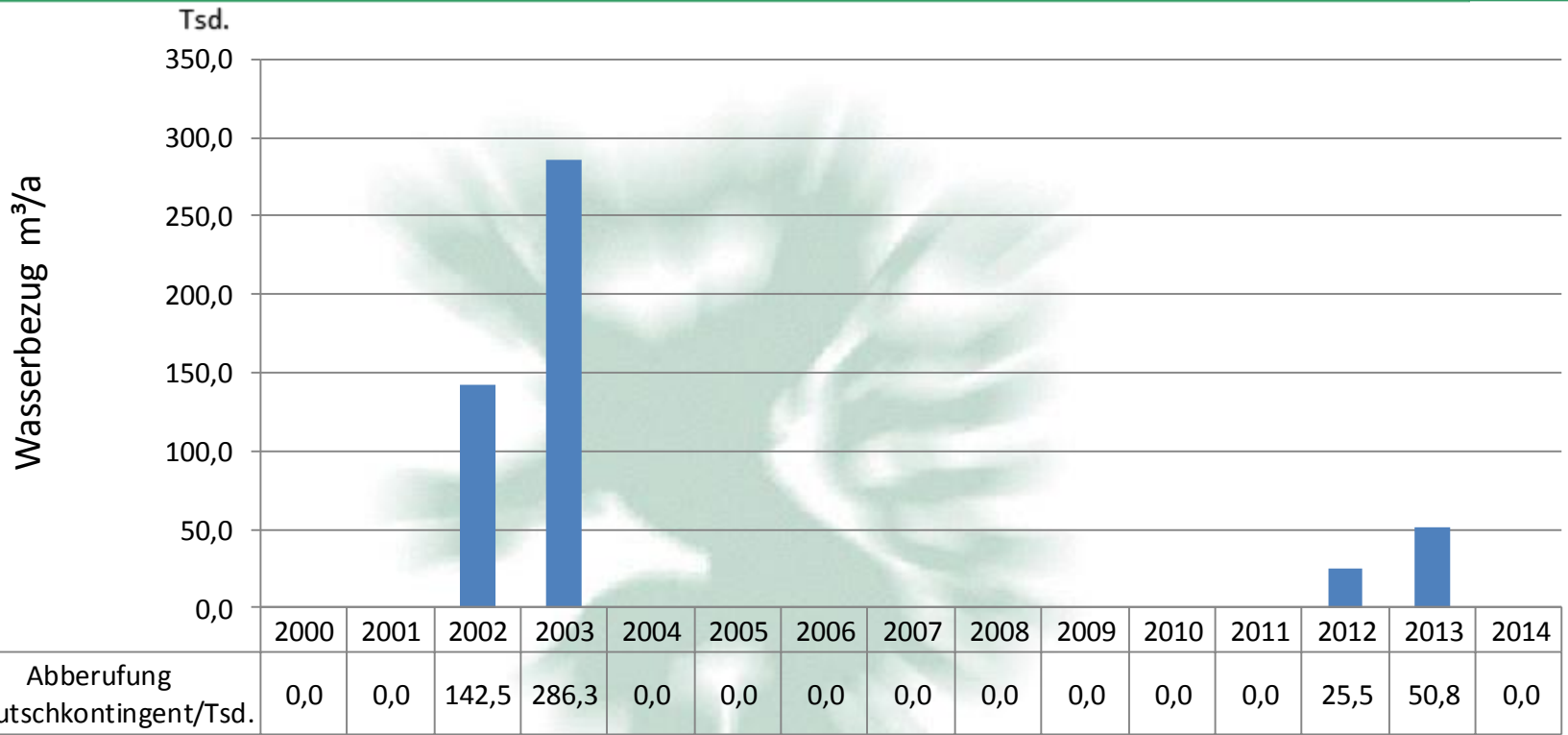
# Min. Max. mittlerer Tagesverbrauch im gesamten Versorgungsgebiet m<sup>3</sup>/a



Der lineare Trend des **maximalen Tagesverbrauchs** im Betrachtungszeitraum fällt von **13.500 m<sup>3</sup>/d auf 11.600 m<sup>3</sup>/d**.

Der lineare Trend des **minimalen Tagesverbrauchs** im Betrachtungszeitraum steigt von **4.400 m<sup>3</sup>/d auf 5.400 m<sup>3</sup>/d**.

Der lineare Trend des **mittleren Tagesverbrauchs** im Betrachtungszeitraum fällt von **8.800m<sup>3</sup>/d auf 8.400 m<sup>3</sup>/d**.



■ Abberufung Plabutschkontingent/Tsd.

### 2002 und 2003

Die Jahre waren die **extrem Trocken- und Hitzejahre**. Aufgrund der niedrigen Grundwasserstände war Abberufung des Plabutschkontingentes notwendig (LFWV GmbH, LF-Süd, GSO).

### 2012 2013

Bezug aufgrund der **extrem warmen Witterung** (LFWV GmbH) war aufgrund der **Pestizidverunreinigung** des **Brunnenfeldes Kaindorf** (LFWV GmbH)



Das Land  
Steiermark





<i>Transportleitungsabschnitt</i>	<i>Bauabschnitt</i>	<i>Länge (m)</i>	<i>DN</i>	<i>Erneuert</i>	<i>Baukosten (Mio. €)</i>
<b>TL Nord-Süd</b> DS Haslach - B67	BA11	2.110,70	GGG-DN400	2003	1,668
<b>TL Nord-Süd</b> Hauptplatz - Bartschgasse	BA11	1.220,85	GGG-DN300	2003	
<b>TL Nord-Süd</b> Sulmbrücke-HB Leibnitz, Altenmarkt		1.691,60	GGG-DN300	2005	0,384
<b>TL Schwarzautal</b> DS Badendorf - HB Tannenriegel	BA13	2.068,00	GGG-DN300	2009	1,378
<b>TL Schwarzautal</b> Ömer - Landesstraße	BA13	428,00	GGG-DN400	2010	
<b>TL Schwarzautal</b> Landesstraße – DS Badendorf	BA13	2.450,00	GGG-DN300	2010	
<b>TL Stiefingtal</b> Stiefing – Brunnen St. Georgen 1	BA14-BL01	3.330,00	GGG-DN300/400	2013/14	1,700
<b>TL Stiefingtal</b> Verteilerstation Haslach - Stiefing	BA14-BL02	1.630,00	GGG-DN400	2014/15	
				<b>14.929,15</b>	<b>5,130</b>

**Förderung: 10% Land Stmk/Sonderförderung, 15% KPC,**

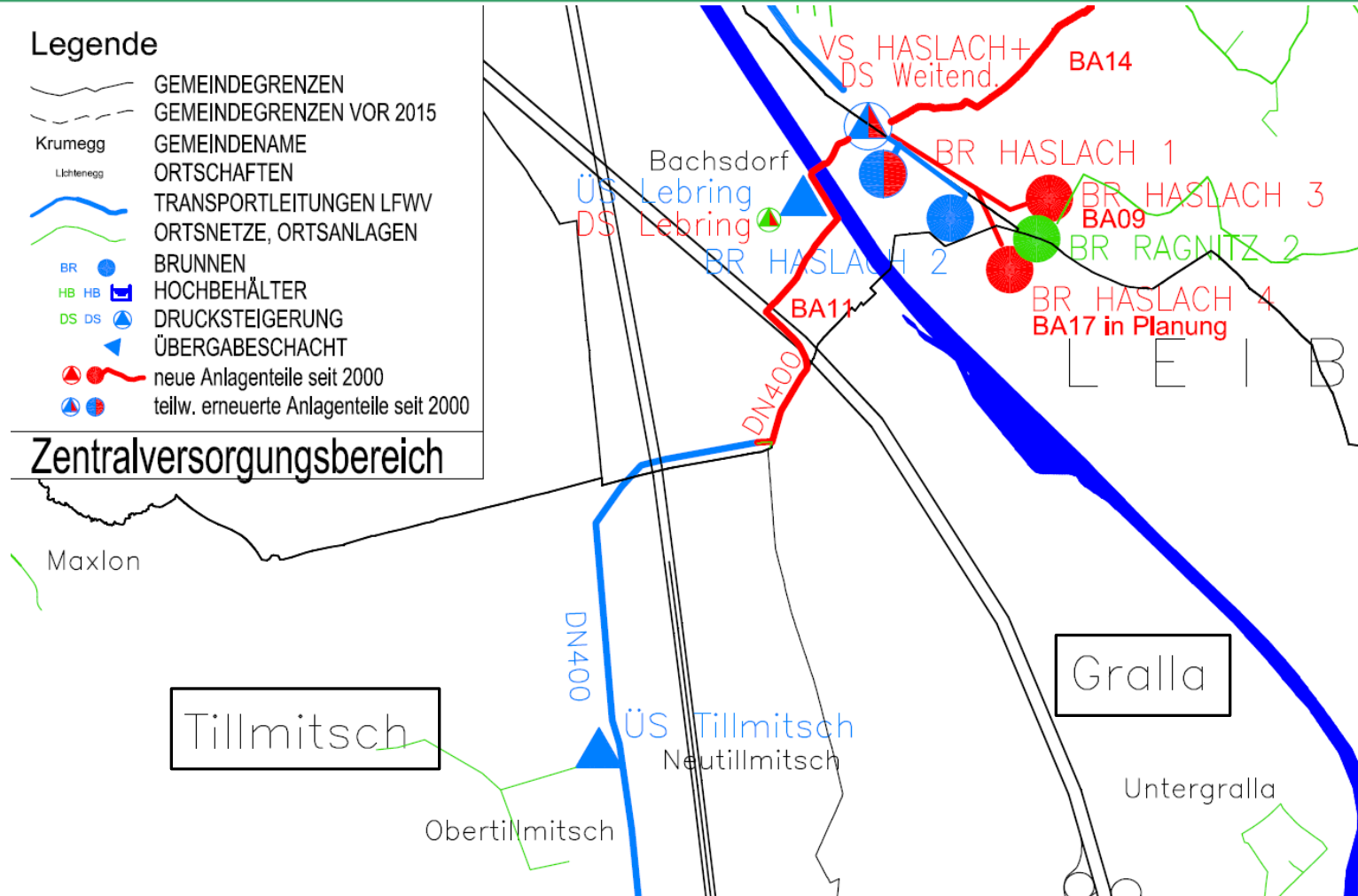
**Abteilung 14 – Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit**



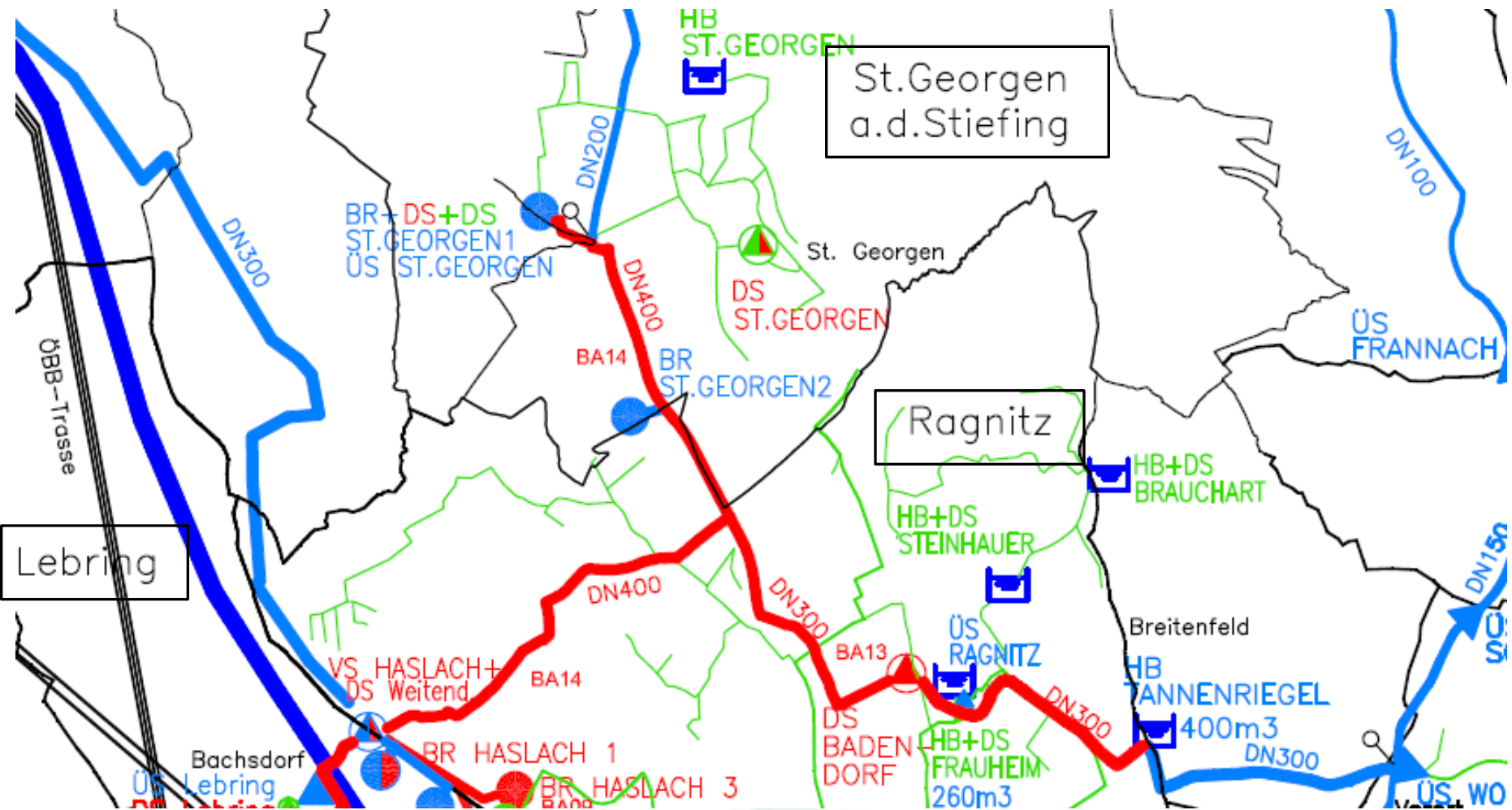
**Das Land Steiermark**

# Maßnahmen im Versorgungsgebiet 2000 – 2015

## Erneuerung und Vergrößerung von zentralen Transportleitungen (DN ≥ 300)



# Maßnahmen im Versorgungsgebiet 2000 – 2015 Erneuerung und Vergrößerung von zentralen Transportleitungen (DN>=300)



Aufgrund der Verbrauchsteigerung in den Versorgungsgebieten lag in **Phase 1** das Hauptaugenmerk im Bau neuer Druckstationen und in der Vergrößerung und Optimierung vorhandener Drucksteigerungsanlagen.

Im Betrachtungszeitraum wurden **5 neue Druckstationen in den Versorgungsgebieten** zur Durchflusssteigerung errichtet.

- **Gebiet Stiefingtal:** DS Mirsdorf (2002), DS Feiting (2004)
- **Gebiet Schwarzaual:** DS Seibuttendorf (2002), DS Wiesein (2003)
- **Gebiet West:** DS Kainberg (2001)

**39 Pumpenstationen** im Versorgungsgebiet wurden in den Jahren 2001 bis 2015 erneuert, bzw. vergrößert und dem Stand der Technik angepasst. Damit ist das Transportleitungsnetz druckmäßig ausgereizt.

## Maßnahmen im Versorgungsgebiet 2000 – 2015 Erschließung neuer Wassergewinnungsstellen

- **2003** ging der **Brunnen Haslach 3** in Betrieb (Konsens 20 l/s).
- Zur Zeit läuft das **Wasserrechtsverfahren für einen weiteren Brunnen.**

## Gemeinden welche 2000 – 2015 neu im Versorgungsgebiet hinzu gekommen sind

- Gemeinde St. Nikolai ob Draßling, 2003, Konsens 1,0 l/s
- Gemeinde Ragnitz, 2012, Konsens 2,0 l/s

Die bisher umgesetzten Maßnahmen gewährleisten die nachhaltige Sicherung der Wasserversorgung auf dem Stand der Technik.

**Zukünftig** liegen die **Schwerpunkte** im Ausbau- und Rehabilitationsprogramm (Phase 2) in

- der **Erneuerung des Transportleitungsnetzes** in den Versorgungsgebieten (Stiefingtal, Schwarzaual, Gebiet West)
- der **Umsetzung eines Notstromversorgungsplanes** im gesamten Versorgungsgebiet
- des Ausbaus und der **Optimierung der Speichervolumina** im Versorgungsgebiet

Diesbezüglich existiert ein **15-jähriger Investitionsplan bis 2030**.